

Bürgerstiftung: Mit „H-Town“ die junge Generation fördern

Pünktlich zum Nikolaus brachte die Herzogenrather Bürgerstiftung eine große Überraschung ins Haus der Offenen Tür (HOT) : mit ihrer Unterstützung kann nun ein Computerschneideplatz eingerichtet werden, an dem benachteiligte und gefährdete Kinder und Jugendliche kreativ und gestalterisch aktiv werden können.

Im Oktober 2010 unterzeichneten die Gründungstifter die Gründungsurkunde für die Herzogenrather Bürgerstiftung. In der Präambel waren sich alle Beteiligten einig: „Die Bürgerstiftung Herzogenrath will dem Gemeinwohl dienen, das Gemeinwesen der Stadt stärken und Kräfte der Innovation mobilisieren.“

Einen weiteren Baustein auf diesem Weg hat die Bürgerstiftung mit der Bezuschussung eines Computerschneideplatzes im HOT in Herzogenrath gesetzt.

„H-Town“ heißt das ambitionierte Projekt, dass der Leiter des Jugendzentrums, Ernst Varnhorn, mit seinen Schützlingen in die Tat umsetzen möchte. „H-Town“ steht für „Herzogenrath-Stadt“. „Wir wollen gemeinsam mit benachteiligten und gefährdeten Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 – 21 Jahren in einer Videodokumentation unseren Stadtteil näher unter die Lupe nehmen. Die Dokumentation soll dann in den Folgejahren weiter aktualisiert und ausgebaut werden. „H-Town“ kann nachhaltig neue Perspektiven in der Jugendarbeit eröffnen“, so Varnhorn. Ziel ist es die Sprachlosigkeit bei benachteiligten Jugendlichen zu überwinden und die Teamfähigkeit und die Zugehörigkeit zum Stadtteilgeschehen zu fördern. Die Durchführung des Videoprojektes wird von didaktisch und fachlich qualifizierten Honorarkräften, die durch das HOT engagiert und mit Landesmitteln gefördert werden, begleitet.

Die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung, Bürgermeister Christoph von den Driesch, Gerd Zimmermann und Dr. Heribert Mertens freuten sich, dass die Stiftung mit dem Zuschuss von über 7.000 Euro einen wichtigen Beitrag für die Kinder- und Jugendförderung in der Stadt leisten kann. Ein Teilbetrag konnte durch den Einsatz des Bürgermeisters an der Kasse eines ortsansässigen DM-Marktes erzielt werden, der die Einnahmen des Verwaltungschefs für den guten Zweck stiftete.

Dr. Heribert Mertens: „H-Town bildet hoffentlich den Auftakt zu einer Reihe von Jugendprojekten, mit denen Kinder- und Jugendliche sich sinnvoll und kreativ in unser städtisches Leben einbringen können. Sicherlich tragen solche Aktionen auch zu mehr Verständnis innerhalb der Generationen bei und bauen Brücken für die Zukunft.“

Sehen – Lernen – Ausprobieren – Selbemachen – Weitergeben ..wir dürfen gespannt sein, was „H-Town“ zu bieten hat.

Weitere Informationen rund um die Bürgerstiftung Herzogenrath erhalten Sie über die Website der Stadt Herzogenrath (www.Herzogenrath.de) oder unter <http://buergerstiftung.herzogenrath.de>. Sie können die Bürgerstiftung auch gerne unmittelbar via e.mail (buergerstiftung@herzogenrath.de) kontaktieren